

## **Auszug aus der Niederschrift über die 06. Sitzung der Bürgerschaft am 21.06.2018**

### **Zu TOP : 7.11**

#### **Wohngebiet attraktiv halten**

**Einreicher: Mathias Miseler, SPD-Fraktion**

**Vorlage: kAF 0079/2018**

Anfrage:

1. Wann wurden zuletzt Grünpflegearbeiten im Wohngebiet Garbodenhagen im Stadtteil Grünhufe durchgeführt, insbesondere Gehwege von Unkrautwuchs befreit?
2. Wie wird der Zustand der Gehwege im Bereich Garbodenhagen beurteilt?
3. Sind Maßnahmen geplant, um das Wohngebiet attraktiv zu halten?

Herr Bogusch antwortet wie folgt:

zu 1.:

Durch die Hansestadt wird der Weg von der KGA Grünhufe bis zum Anschluss Garbodenhagen unterhalten. Hier erfolgt 8-mal pro Jahr eine Reinigung der Wegeflächen durch den Einsatz einer Kehr- und Saugmaschine. Eine Mahd dieser Wegebänke erfolgt bedarfsweise ca. 2-mal jährlich, in der Regel ab Mitte Juni und Mitte September.

Die Reinigung der Gehwege vor der Wohnbebauung in der Straße Garbodenhagen gehört zu den Anliegerpflichten. Die Anliegerpflichten der Anwohner in Garbodenhagen werden in unterschiedlichem Maß erfüllt. Hier lassen sich auf Parzellengrenze unterschiedlichste Reinigungsintensitäten erkennen.

zu 2. und 3.:

Ein Handlungsbedarf ist sowohl bei Gehwegen als auch den Straßenflächen zu bestätigen. Zum Teil prägen hier umfangreiche Risse, Unebenheiten und Substanzverlust den baulichen Zustand.

Der Gehwegabschnitt in der Straße Garbodenhagen, der im Anschluss an die Wohnbebauung vorhanden ist, wird nicht bzw. kaum genutzt und ist deshalb mittlerweile komplett zugewachsen. Das Wohngebiet ist jedoch inzwischen als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen, was den Fußgängern grundsätzlich auch die Nutzung der Fahrbahn erlaubt. Der Bedarf für einen Gehweg ist nicht mehr gegeben. Deshalb wurde bereits festgelegt, diesen konkreten Abschnitt außerhalb der Wohnbebauung zurück zu bauen. Die Maßnahme soll durch den Bauhof in 2018 umgesetzt werden, so dass deshalb nicht mehr die kostenintensiveren Arbeiten zur erforderlichen Ertüchtigung und anschließender Unterhaltung des Weges durchgeführt wurden.

Die Hansestadt Stralsund ist neben diesem Abschnitt auch im Kreuzungsbereich Blütenweg - Garbodenhagen Anlieger. Der derzeitige Zustand weist Mängel in der Reinigungspflicht auf (Bewuchs im Bordsteinbereich sowie Rinnstein). Hier soll zukünftig die Reinigung verbessert werden. Bisher wurde nur der Kreuzungsbereich Grünhufener Bogen - Blütenweg von Wildwuchs gereinigt. Eine Beseitigung des in der Grünfläche illegal entsorgten Mülls soll kurzfristig erfolgen.

Herr Miseler schildert den Bürgerschaftsmitgliedern die aktuelle Verkehrssituation im Blütenweg.

Die beantragte Aussprache wird zurückgezogen.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Hoffmann

Stralsund, 28.06.2018